

Stadt Troisdorf

03.01.2023

An alle
Mitglieder des

Rechnungsprüfungsausschusses

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses**

NR. 1/2022

Sitzungstermin	Dienstag, 08.11.2022	Beginn:18:05 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal A, EG Kölner Straße 176 53840 Troisdorf	Ende: 20:41 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Eich, Rudolf
Keiper, Timo
Lang, Frank
Laudor, Thomas
Prinz, Olaf
Schlicht, Klaus

Vertretung für Herrn Christian Sieberg

Vertretung für Herrn Heinrich Peter Albrings

SPD-Fraktion

Heidrich, Andrea
Meiling, Alla
Piekatz-Fügenschuh, Edith
Schliekert, Harald

GRÜNE Fraktion

Blauen, Angelika
Lehmann, Alexandra
Nett, Bernd-Josef

DIE LINKE Fraktion

Lappe, Monika

FDP-Fraktion

Thalman, Sebastian

Fraktion DIE FRAKTION

Roth, Wolfgang

Fraktion Volksabstimmung

Reh, Stefan

Verwaltung

Wintjen, Katja

Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Albrings, Heinrich Peter

Jung, Horst-Peter

Siegberg, Christian

Verwaltung:

Biber, Alexander

Schaaf, Walter

Wende, Horst

Gaspers, Tanja

Linnhoff, Heike

Schirmacher, Thomas

Wendt, Sabine

Herkenrath, Willibert

Wagner, Katrin

Bürgermeister/Dez. I

ab TOP 2

Technischer Beigeordneter/Dez. II

Beigeordneter und Stadtkämmerer/Dez. III ab TOP 2

Erste Beigeordnete/Dez. IV

Co-Dez. I

Co-Dez. II

Amt 20 Finanzmanagement

Amt 14, kommissarische Leitung Prüfungsamt

Amt 14, stellvertretende Schriftführerin

Gäste:

Nauber, Thomas

Baltes, Heinrich Josef

Pawelczyk, Robert

Kemp, Stefan

gpa NRW

gpa NRW

gpa NRW

BDO Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|------|--|------------------|
| 1. | Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.11.2021 | 2022/0918 |
| 2. | Überörtliche Prüfung der Stadt Troisdorf im Jahr 2021 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) | 2022/0919 |
| 3. | Prüfung des Gesamtabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2020 | 2022/0920 |
| 3.1. | Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH | |
| 3.2. | Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 3.1 | 2022/0921 |
| 4. | Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021 | 2022/0922 |
| 4.1. | Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH | |
| 4.2. | Beratung des Allgemeinen Teils des Jahresprüfungsberichtes des Prüfungsamtes | |

II. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|------|---|------------------|
| 5. | Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021; hier: Beratung des Jahresprüfungsberichtes des Prüfungsamtes - Gesonderter Teil | 2022/0923 |
| 6. | Prüfplanung Jahresabschluss 2022 | 2022/0924 |
| 7. | Mitteilungen | |
| 7.1. | Vergabe zur Prüfung der Jahres- und Gesamtabschlüsse 2023 – mit optionaler Verlängerung für die Jahre 2024 bis 2027 | 2022/0925 |
| 8. | Anfragen | |

III. Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 9. | Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021 - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 4 und 5 | 2022/0926 |
| 10. | Mitteilungen | |
| 10.1. | Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Aachen | 2022/0927 |
| 11. | Anfragen | |

Protokoll:

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und begrüßte die Anwesenden, insbesondere die Herren Nauber, Baltus und Pawelczyk von der Gemeindeprüfungsanstalt (gpaNRW), die zu TOP 2 die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Stadt Troisdorf 2021 vorstellen werden. Ebenso begrüßte die Vorsitzende Herrn Kemp von der BDO Concunia Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft präsentieren werde und für Rückfragen hierzu sowie zu der Prüfung des Gesamtabschlusses 2020 zur Verfügung stehe. Schließlich begrüßte sie die anwesenden Dezernentinnen und Dezernenten der Stadt Troisdorf.

Die Vorsitzende stellte fest, dass die Sitzungseinladung vom 27.10.2022, inklusive des Jahresprüfungsberichts des Prüfungsamtes 2021 – Allgemeiner und Gesonderter Teil - und der Gesamtbericht der gpaNRW über die überörtliche Prüfung der Stadt Troisdorf zur Sitzung fristgerecht vorlag. Ebenso lagen die Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia zum Gesamtabschluss 2020 und zum Jahresabschluss 2021 vor, die bereits vorab versandt wurden.

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Herr Herkenrath wies darauf hin, dass zu TOP 2 eine Tischvorlage in Form eines Prozessablaufs der Bauaufsicht als Anhang zu der lfd. Nr. 28 der Stellungnahme der Verwaltung zum Gesamtbericht der gpaNRW vorliegt.

Hinweis der Schriftführerin:

Die Prozessbeschreibung ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Weitere Wünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.11.2021	2022/0918
-------	---	-----------

Die Vorsitzende stellte fest, dass keine Einwände gegen die Niederschrift vorgetragen wurden.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss billigt die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 11.11.2021.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

TOP 2 Überörtliche Prüfung der Stadt Troisdorf im Jahr 2021 durch die 2022/0919
Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW)

Die Herren Nauber, Baltus und Pawelczyk von der gpaNRW präsentierten die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Stadt Troisdorf 2021. Im Anschluss an die jeweiligen Redebeiträge wurden Fragen der Ausschussmitglieder seitens der Referenten beantwortet.

Hinweis der Schriftführerin:

Die Präsentation der gpa NRW ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (gpaNRW) vom 07.07.2022 einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung zur Kenntnis und unterrichtet den Rat über das Ergebnis seiner Beratungen.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

TOP 3	Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2020	2022/0920
-------	---	-----------

TOP 3.1	Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH
---------	--

Die Vorsitzende verwies auf den am 10.10.2022 vorab übersandten Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia sowie die Mitteilungsvorlage vom 26.09.2022.

Im Anschluss daran wurden die durch Stv. Nett aufgeworfenen Fragen, insbesondere zum Themenbereich von Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung in der Stadt Troisdorf, zu denen Herr Kemp Stellung nahm, ausführlich diskutiert.

TOP 3.2	Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über das Prüfungsergebnis zu TOP 3.1	2022/0921
---------	---	-----------

Im weiteren Verlauf der Sitzung machte der Stv. Nett den Vorschlag, den Text des Berichts des Rechnungsprüfungsausschusses auf Seite drei (Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses) bezüglich der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung abzuändern. Nach kontroverser Diskussion in Bezug darauf, ob eine Abänderung möglich und inwieweit die Abänderung dieses Textes rechtlich zulässig sei, wurde zunächst folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Gesamtabchluss der Stadt Troisdorf zum Haushaltsjahr 2020 geprüft.

Er fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bericht zusammen, der von der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden unterzeichnet und dem Rat der Stadt Troisdorf zugeleitet wird (Anlage 3).

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt in seinem Prüfungsurteil abschließend zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und er den vom Bürgermeister aufgestellten Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht zum Haushaltsjahr 2020 billigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Troisdorf bestätigt den geprüften Gesamtabchluss der Stadt Troisdorf zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 895.800.720,95 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.212.632,63 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	06		04	01	01	01
Nein						
Enth.		03				

Im Nachgang hierzu stellte der Stv. Nett unter Bezug auf den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses einen Antrag auf Erhebung einer Einwendung, der sich auf die reine Wortwahl der prognostizierten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Stadt bezog. Er beantragte, folgende Erklärung festzuhalten:

„Der Gesamtlagebericht steht im Einklang mit dem Gesamtabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Troisdorf. Bezüglich der zukünftigen Entwicklung sollten insbesondere die Chancen von deutlich überplanmäßigen Erträgen nicht unerwähnt bleiben.“

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja		03	04			
Nein	06					
Enth.				01	01	01

TOP 4 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021 2022/0922

TOP 4.1 Beratung des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH

Herr Kemp von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia präsentierte die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2021. Fragen hierzu ergaben sich keine.

Hinweis der Schriftführerin:

Die Präsentation des Wirtschaftsprüfers ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

TOP 4.2 Beratung des Allgemeinen Teils des Jahresprüfungsberichtes
des Prüfungsamtes

Die Vorsitzende eröffnete die Fragerunde zum Allgemeinen Teil des Jahresprüfungsberichtes des Prüfungsamtes.

Die seitens des Stv. Schliekert an die Verwaltung gestellten Fragen zur Kita Waldstraße wurden durch Herrn Schirmmacher, Co-Dez II beantwortet.

Im Anschluss ließ die Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Prüfungsberichte 2021 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Concunia GmbH und des Prüfungsamtes - Allgemeiner Teil - beraten. Er beschließt, das Ergebnis seiner Beratung in den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses unter TOP 9 einfließen zu lassen.

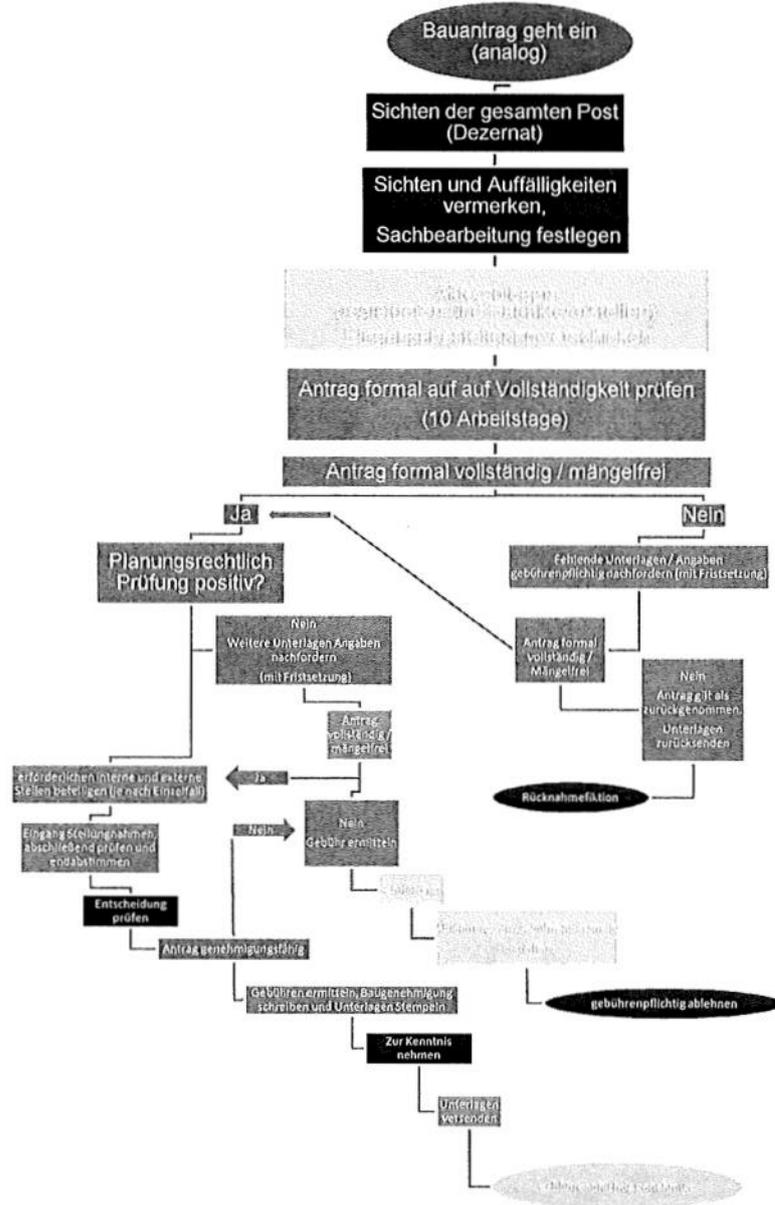
Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

Ende öffentlicher Teil

Prozessablauf Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren nach § 64 BauO NRW (2018)



ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Stadt Troisdorf 2021

Abschlusspräsentation in der Sitzung des
Rechnungsprüfungsausschusses am 08. November 2022

Heinrich Josef Baltes
Robert Pawelczyk

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

Anlage 2

-13-

AUSGANGSSITUATION DER STADT TROISDORF

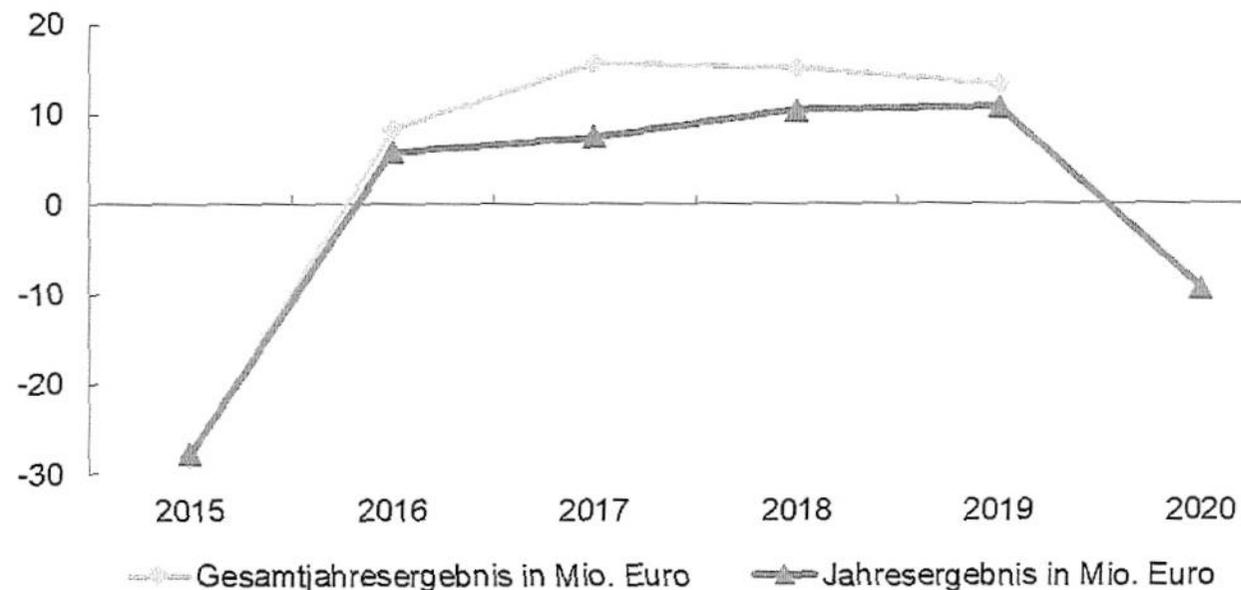
- ➔ 74.994 Einwohner laut IT.NRW (Stand: 31.12.2020) - eine der größeren Städte im Vergleich der großen kreisangehörigen Kommunen
- ➔ Prognostizierte Bevölkerungszunahme eingetreten
- ➔ Altersstruktur verschiebt sich: Altenquotient steigt
- ➔ Niedrige SGB II-Quote
- ➔ Leicht überdurchschnittliche Deckungsmittel, Kaufkraft und Bruttoinlandsprodukt spiegeln die Wirtschaftskraft der Stadt Troisdorf wider

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

HAUSHALTSSITUATION

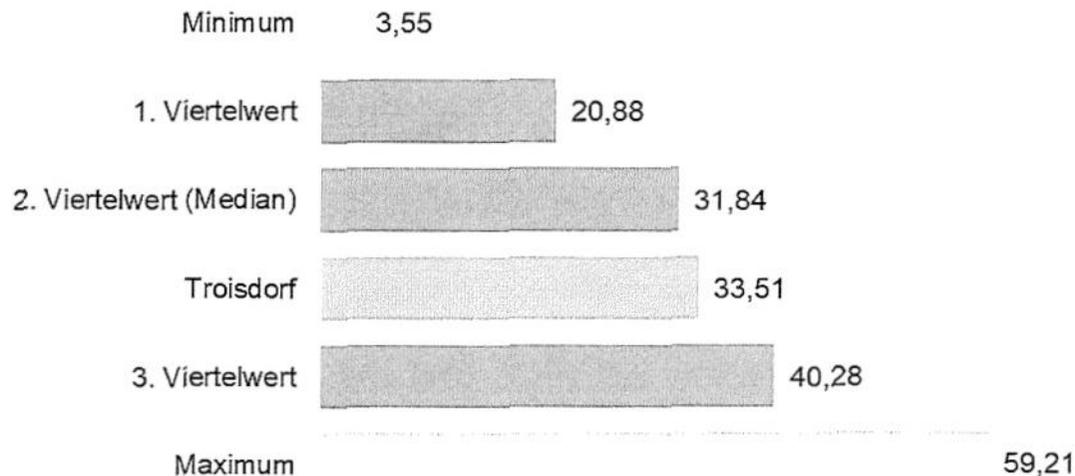
Jahres- und Gesamtergebnisse Troisdorf in Mio. Euro 2015 bis 2020



- ➔ Überschüsse 2016 bis 2019 aufgrund guter Konjunktur
- ➔ Strukturelles Ergebnis 2020: -9,5 Mio. Euro
- ➔ Weitere Haushaltskonsolidierung erforderlich

HAUSHALTSSITUATION

Eigenkapitalquote 1 in Prozent 2020



- ➔ Gute Eigenkapital-Ausstattung seit der letzten Prüfung kaum verändert
- ➔ Gesamteigenkapitalquote 1 ist Ende 2019 mit 25,7 Prozent ebenfalls gut

HAUSHALTSSITUATION

Gesamtverbindlichkeiten je Einwohner in Euro 2019



- ➔ Niedrige Verschuldung je Einwohner sowohl im Kernhaushalt als auch in den Beteiligungen
- ➔ Investitionskredite und Kredite zur Liquiditätssicherung werden von 2021 bis 2025 stark ansteigen
- ➔ Keine Risiken aus Unterhaltungs- und Investitionsstaus bei Gebäuden
- ➔ Straßenzustände sollten überprüft werden

HAUSHALTSSTEUERUNG

- Niedrige investive Ermächtigungsübertragungen, aber hohe Neuveranschlagungen
- Personelle Engpässe und fehlende freie Kapazitäten bei Baufirmen führen zu erheblichen Verzögerungen
- Dezentral organisierte Fördermittelakquise

Empfehlungen

- Planungsparameter überprüfen: nur Maßnahmen einplanen, die auch tatsächlich abgewickelt werden können
- Standardisierten Prozess zur Fördermittelrecherche festlegen
- "Leitfaden Fördermaßnahmen" zeitnah fertigstellen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

-20-

INFORMATIONSTECHNIK

- ➔ Das gewählte Betriebsmodell bietet perspektivisch gute Rahmenbedingungen für eine strategische Steuerung der IT
- ➔ Überdurchschnittliche Kosten je Arbeitsplatz mit IT-Ausstattung
 - ➔ Hoher Anteil Personalkosten, niedriger Anteil Sachkosten
 - ➔ Geringer Auslagerungsgrad
 - ➔ Bei den Sachkosten dominieren Kosten für IT-Dienstleister (regio iT)
- ➔ Das IT-Sicherheitsniveau befindet sich in einem stetigen Optimierungsprozess

Empfehlungen

- ➔ Optimierungsbedarf der IT-Sicherheit zeigt sich insbesondere im Bereich des Notfallmanagements
- ➔ Formalisierte und verbindliche IT-Strategie erstellen

INFORMATIONSTECHNIK

- ➔ Vollumfassende Digitalisierungsstrategie liegt bisher nicht vor
- ➔ Rechtliche Anforderungen des EGovG sind nur teilweise erfüllt
- ➔ Voraussetzungen für verwaltungsweites Dokumentenmanagementsystem liegen nicht vor
- ➔ Wesentlich für eine erfolgreiche digitale Transformation ist ein systematisches Prozessmanagement

Empfehlungen

- ➔ Die Stadt Troisdorf sollte ihren Weg zur digitalen Transformation der Verwaltung vorantreiben
- ➔ Roadmap Digitalisierung erstellen und Online-Angebot weiter ausbauen

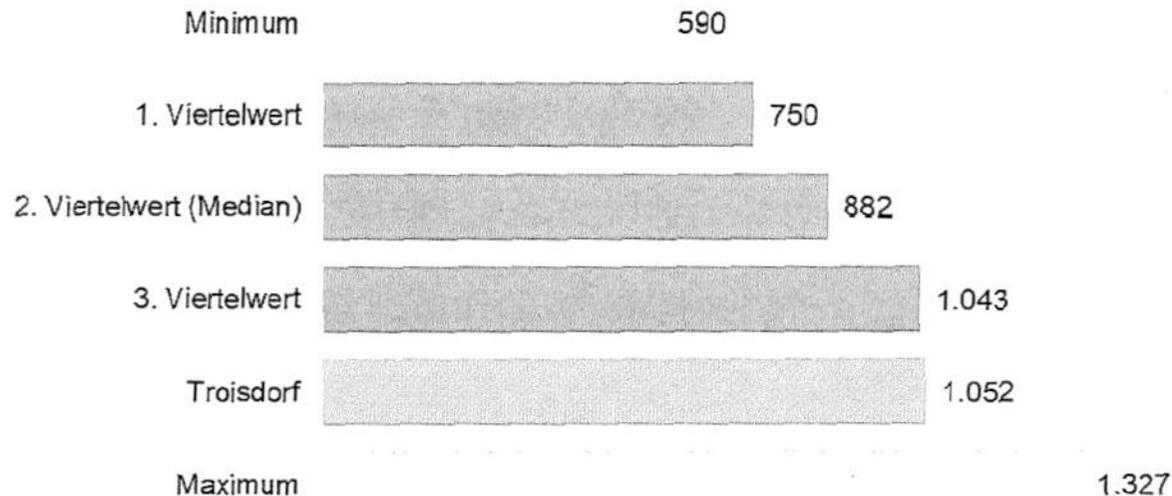
THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

-23-

HILFE ZUR ERZIEHUNG

Fehlbetrag HzE je Einwohner von 0 bis unter 21 Jahre 2020



- ➔ Falldichte höher als bei der Hälfte der Vergleichskommunen
- ➔ Niedriger Anteil Vollzeitpflegefälle an den stationären Hilfefällen
- ➔ Hohe Aufwendungen je Hilfefall und je Einwohner unter 21 Jahren

HILFE ZUR ERZIEHUNG

Aufwendungen HzE je EW von 0 bis unter 21 Jahre in Euro 2020



- Hohe ambulante und stationäre Aufwendungen je Helfefall
- Heimerziehung: hohe Aufwendungen bei langer Verweildauer
- Eingliederungshilfe: Maximalwert bei Aufwendungen für Integrationshelfer (31.992 Euro je Helfefall)
- Junge Volljährige: Aufwendungen je Helfefall und Falldichte hoch, bei den ambulanten Hilfen Maximalwert

HILFE ZUR ERZIEHUNG

- ➔ Sozialräumliches Monitoring vorhanden
- ➔ Präventionsarbeit bereits stark ausgeprägt
- ➔ Finanzcontrolling bisher wenig ausgeprägt
- ➔ Fachcontrolling: Bewertung der Wirksamkeit erfolgt im Einzelfall
- ➔ Qualitätshandbücher für standardisierte Prozessabläufe vorhanden

Empfehlungen

- ➔ Geplante Präventionskette bis zum 21. Lebensjahr umsetzen
- ➔ Finanzcontrolling mit Kennzahlen sowie Berichtswesen aufbauen
- ➔ Steuerungsrelevante Auswertungen fallübergreifend zu Laufzeiten, Abbruchquoten etc. fertigen
- ➔ Prozesse im Fachverfahren implementieren

THEMEN

- Finanzen
- Informationstechnik
- Hilfe zur Erziehung
- **Bauaufsicht**
- Verkehrsflächen
- Interkommunale Zusammenarbeit
- gpa-Kennzahlenset

-22-

BAUAUFSICHT

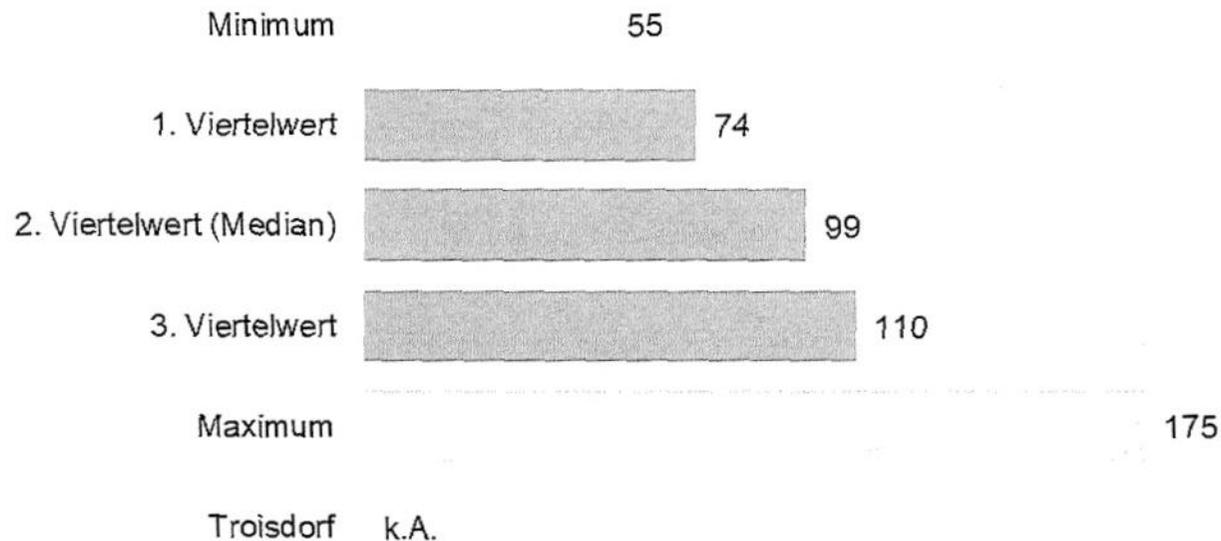
- Fristvorgaben werden in der Regel nicht eingehalten
- Verfahrensakte in Papierform, mit teilweiser elektronischer Bearbeitung
- Ganzheitliche Sachbearbeitung
- Fallaufkommen je Vollzeitstelle nicht darstellbar
- Ziele und Kennzahlen werden nicht gebildet

Empfehlungen

- Digitalisierung weiter ausbauen
- Vieraugenprinzip einführen
- Ziele und Kennzahlen bilden und fortschreiben

BAUAUFSICHT

Gesamtlaufzeit von Bauanträgen (einfaches Genehmigungsverfahren) in Tagen 2020



- ➔ Gesamtlaufzeiten einfaches und normales Verfahren nicht bekannt
- ➔ Laufzeiten getrennt nach Verfahrensarten erfassen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

-30-

VERKEHRSFLÄCHEN

- ➔ Straßendatenbank befindet sich im Aufbau
- ➔ Aktuelle Zustandserfassung liegt nicht vor
- ➔ Gemäß vorliegender Daten überwiegend schlechter Straßenzustand
- ➔ Gesamtstrategie im Fachamt vorhanden, aber keine Steuerung über Ziele und Kennzahlen
- ➔ Kostenrechnung für die Verkehrsflächen nicht eingeführt
- ➔ Aufbruchmanagement kann durch Straßendatenbank optimiert werden
- ➔ Gute Zusammenarbeit zwischen Tiefbau und Kämmerei

VERKEHRSFLÄCHEN

- ➔ Bilanzwert um über 34 Mio. Euro (27 Prozent) seit 2007 gesunken
- ➔ Einflussfaktoren (2019) auf die Erhaltung zeigen Risiken
 - ➔ Anlagenabnutzungsgrad 72 % Richtwert 50 %
 - ➔ Unterhaltungsaufwand 0,62 Euro je qm Richtwert 1,30 Euro je qm
 - ➔ Reinvestitionsquote 6 % (angenommen) Richtwert 100 %

Empfehlungen

- ➔ Zustandserfassung regelmäßig durchführen
- ➔ Zielvorgaben und Kennzahlen entwickeln, Kostenrechnung einführen
- ➔ Einflussfaktoren regelmäßig auswerten
- ➔ Unterhaltungsaufwendungen und Reinvestitionen anpassen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

- 33 -

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT (IKZ) METHODIK UND ZIELSETZUNG

- ➔ Systematische, online-gestützte Bestandserhebung der IKZ-Aktivitäten bei allen 35 großen kreisangehörigen Kommunen
- ➔ Landesweite Transparenz zu den Aufgabenschwerpunkten, Zielen, Erfolgsfaktoren, aber auch Hinderungsgründen für die Umsetzung
- ➔ Auswertung und Transfer örtlicher Erfahrungen und Praxisbeispiele
- ➔ Impulse für einen erfolgreichen Ausbau der lokalen IKZ-Aktivitäten
- ➔ Umfassende Gesamtauswertung und Ergebnisdokumentation zum Ende der Prüfungsrunde für alle großen kreisangehörigen Kommunen

INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT

- ➔ Stadt Troisdorf setzt nur wenige IKZ-Projekte um
- ➔ Mitgliedschaft im Zweckverband Civitec/Regio IT und Volkshochschul-Zweckverband Troisdorf/Niederkassel
- ➔ Ziele der Stadt: Wirtschaftliche Aufgabenerledigung, Aufgabenerledigung sichern, Qualität der Aufgabenerfüllung verbessern = meistgenannte Ziele der Kommunen
- ➔ Zunahme von standardisierten Verwaltungsabläufen und Fachverfahren als auch der Ausbau der Digitalisierung stellen für die Zukunft weitere Chancen für IKZ-Projekte dar

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Informationstechnik
- ➔ Hilfe zur Erziehung
- ➔ Bauaufsicht
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Interkommunale Zusammenarbeit
- ➔ gpa-Kennzahlenset

~ 36 ~

gpa-KENNZAHLENSET

Handlungsfelder / Kennzahlen	Troisdorf 2014	Troisdorf aktuell	Minimum	1. Viertelwert	2. Viertelwert (Median)	3. Viertelwert	Maximum	Anzahl Werte	Vergleichsjahr	Teilbericht
Hilfe zur Erziehung										
Fehlbetrag Hilfe zur Erziehung je EW von 0 bis unter 21 Jahre in Euro	k. A.	1.052	590	750	882	1.043	1.327	18	2020	Hilfe zur Erziehung
Aufwendungen Hilfe zur Erziehung je Hilfefall in Euro	22.312	25.443	19.826	23.563	24.327	26.142	33.864	21	2020	Hilfe zur Erziehung
Tagesbetreuung für Kinder										
Fehlbetrag Tagesbetreuung für Kinder je EW von 0 bis unter 6 Jahre in Euro	2.707	3.805	2.696	3.171	3.292	3.613	4.196	19	2020	.I.

-37-

- ➔ Kontinuierlicher Vergleich der Kommunen in wichtigen Kernbereichen der Verwaltung
- ➔ Frühzeitig Entwicklungen erkennen und ggf. gegensteuern
- ➔ Geeignet für Übernahme in kommunalen Haushalt
- ➔ Regelmäßige Fortschreibung auf www.gpa.nrw.de

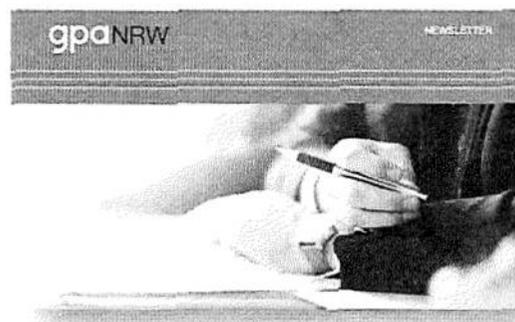
STELLUNGNAHMEPFLICHT NACH § 105 ABS. 6 UND 7 GO NRW

- ➔ Bürgermeister legt Prüfungsbericht Rechnungsprüfungsausschuss vor und nimmt Stellung zu allen Feststellungen und Empfehlungen
- ➔ Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet Rat über Ergebnisse
- ➔ Rat beschließt über Stellungnahme
 - ➔ Innerhalb vorgegebener Frist
 - ➔ In öffentlicher Sitzung
- ➔ Abgabe der Stellungnahme an gpaNRW sowie Aufsichtsbehörde
 - ➔ Veröffentlichung des Berichts sowie der Stellungnahme auf der Homepage der gpaNRW

MEHRWERT FÜR IHRE KOMMUNE



Veröffentlichung aller gpa-Prüfberichte auf unserer Homepage!



gpa-Newsletter

Bleiben Sie informiert!
Melden Sie sich jetzt an!

www.gpa.nrw.de

**Beratung u. a.
zu Organisation und
Wirtschaftlichkeit**

**Prüfung der
Jahresabschlüsse von
Kommunen und
Eigenbetrieben**

Projektleitung

e HeinrichJosef.Baltes@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

-04-

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Troisdorf zu dem Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31.12.2020

Prüfungsauftrag / Prüfungsgegenstand

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Gesamtabchluss und den Gesamtlagebericht der Stadt Troisdorf unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Gesamtabchlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen und am Schluss seines Berichts zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht billigt.

Der Bericht ist ausschließlich an den Rat der Stadt Troisdorf gerichtet. Er ist Grundlage für die Beschlussfassung nach § 96 GO NRW über die Bestätigung des geprüften Gesamtabchlusses durch die Ratsmitglieder.

Gegenstand dieses Berichts ist die Prüfung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichts der Stadt Troisdorf zum 31.12.2020.

Art und Umfang der Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung nach Maßgabe der GO NRW so durchzuführen, dass er ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgeben kann, ob Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfung des Gesamtabchlusses 2020 erfolgte dahingehend, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Troisdorf ergibt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder Satzungen beachtet worden sind.

Der Gesamtlagebericht war darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gemeindlichen Vorschriften des Landes NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns Stadt Troisdorf vermittelt und ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Rechnungsprüfungsausschuss als Organ der öffentlichen Finanzkontrolle hat Art und Umfang der Prüfungshandlungen in Kenntnis der Aufgabenerfüllung des Konzerns Stadt Troisdorf und in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, was an Ermittlungen notwendig ist, um zu einer selbständigen Urteilsbildung mit Blick auf die Bestätigung des Gesamtabchlusses durch den Rat zu gelangen, festgelegt.

Grundlage für das Prüfungsurteil / Feststellungen und Erläuterungen

Das Prüfungsurteil des Rechnungsprüfungsausschusses zum Gesamtabchluss 2020 baut auf den Feststellungen nachstehender Prüfungshandlungen auf:

Zur Prüfung des Gesamtabchlusses hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs. 2 GO NRW einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient.

Die BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Gesamtabchluss und Gesamtlagebericht des Konzerns Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft und am 03.03.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

In Erfüllung seiner gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 59 Abs. 3 GO NRW hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Troisdorf in seiner Sitzung am 08.11.2022 den Prüfungsbericht der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit des Gesamtabchlusses überzeugt. In der Sitzung stand ein Vertreter der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für Erläuterungen zum Gesamtabchluss 2020 und Fragen des Ausschusses zur Verfügung.

Insgesamt ist der Rechnungsprüfungsausschuss der Auffassung, dass die Prüfung selbst, die gewonnenen Erkenntnisse und von ihm erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für seine Stellungnahme gegenüber dem Rat der Stadt Troisdorf zum Gesamtabchluss und zum Gesamtlagebericht zu dienen und macht sich inhaltlich den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk aus den Prüfungsberichten der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für sein Prüfungsurteil zu eigen.

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

An den Rat der Stadt Troisdorf

PRÜFUNGSURTEIL

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Gesamtabchluss der Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 mit einer Bilanzsumme von 895.800.720,95 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3.212.632,63 € und den Gesamtlagebericht 2020 unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 03.03.2022 geprüft.

Der Rechnungsprüfungsausschuss macht sich den erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 03.03.2022 zu eigen und kommt nach Abschluss seiner Prüfung zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Bürgermeister aufgestellten Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Gesamtabchluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns Stadt Troisdorf.

Der Gesamtlagebericht steht im Einklang mit dem Gesamtabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Konzerns Stadt Troisdorf und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

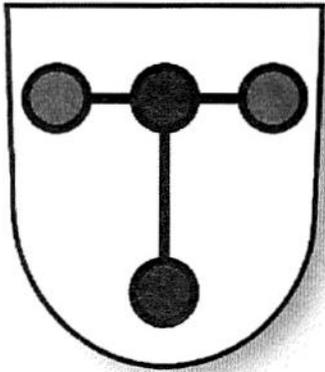
Troisdorf, 08.11.2022



Ausschussvorsitzende

PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2021 SOWIE DES LAGEBERICHTS DER STADT TROISDORF

08. November 2022



BDO CONCUNIA

Kulage 4

45-



Agenda

01 Prüfungsauftrag

02 Ertragslage

-46- 03 Vermögens- und Finanzlage

04 Lagebericht

05 Ausblick



Prüfungsauftrag

Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts.

Die Prüfungspflicht des Jahresabschlusses ergibt sich aus § 102 GO NRW und entsprechend §§ 316 und 317 HGB unter Beachtung der von IDW festgestellten deutschen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung.

Risiko- und systemorientierter Prüfungsansatz:

Auf der Grundlage eines risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeldes sowie Auskünften der gesetzlichen Vertreter und deren Darlegung über die wesentlichen Ziele, Strategien und Risiken.

Schwerpunkte der diesjährigen Prüfung des Jahresabschlusses waren:

- ▶ Ausweis und Vorhandensein der Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit sowie Vollständigkeit der entsprechenden Angaben im Anhang,
- ▶ Folgebewertung des Anlagevermögens,
- ▶ Vorhandensein der Gewerbesteuererträge.

Prüfungszeitraum: Mai 2022

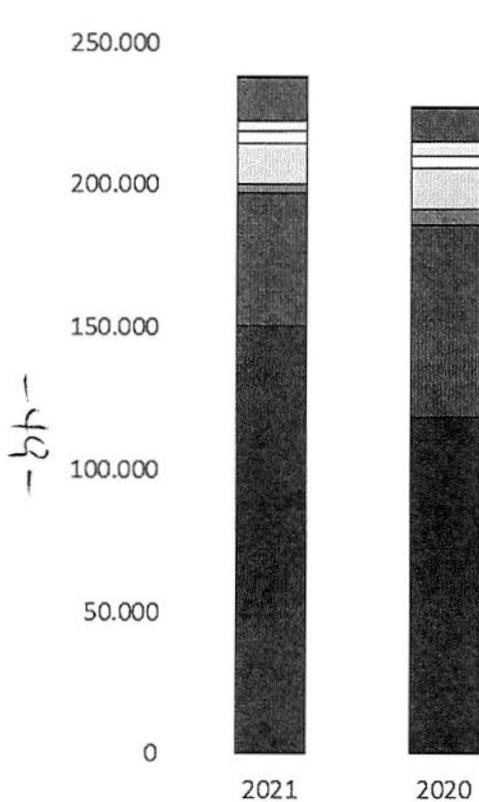
Testat: 01. August 2022 Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk



Ertragslage

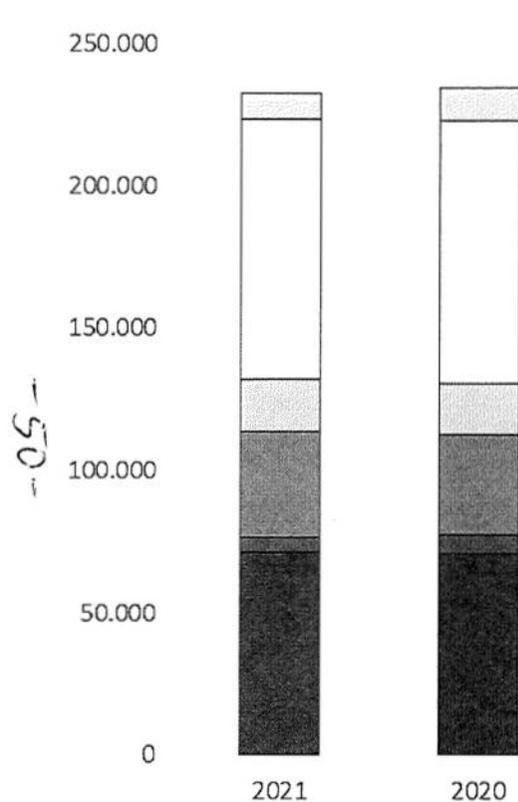
	2021 in T€	2020 in T€	2019 in T€	2018 in T€	2017 in T€
Ordentliche Erträge	237.707	226.773	236.548	225.270	207.613
Ordentliche Aufwendungen	232.492	234.813	224.197	213.892	198.425
Ordentliches Ergebnis	5.215	- 8.041	12.352	11.379	9.188
Finanzergebnis	- 623	- 1.416	- 1.491	- 863	- 1.626
Außerordentliches Ergebnis	2.822	0	0	0	0
Jahresergebnis	7.413	- 9.456	10.861	10.515	7.562
	in %				
Aufwandsdeckungsgrad	102,2	96,6	105,5	105,3	104,6
Steuerquote	63,4	52,1	59,6	66,1	58,7
Zuwendungsquote	19,5	29,9	19,0	16,3	24,4
Personalintensität	30,7	30,1	29,2	29,1	30,3
Sach- und Dienstleistungsintensität	16,0	15,2	15,7	14,8	15,0
Transferaufwandsquote	39,3	39,1	41,5	41,0	40,0
Zinslastquote	0,9	1,2	1,3	1,1	1,6
Fördermittelquote II	23,0	13,1	45,3	12,6	3,7

Ordentliche Erträge



	2021 in T€	2020 in T€	Veränderung in T€
■ Steuern und ähnliche Abgaben	150.680	118.115	+ 32.565
■ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.236	67.897	- 21.661
■ Sonstige Transfererträge	3.231	5.688	- 2.457
□ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.283	14.205	+ 78
□ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.926	4.001	- 75
□ Kostenerstattungen und Umlagen	3.900	4.895	- 995
■ Sonstige ordentliche Erträge	15.207	11.780	+ 3.427
■ Aktivierete Eigenleistungen	243	191	+ 52
	237.707	226.773	+ 10.934

Ordentliche Aufwendungen



	2021 in T€	2020 in T€	Veränderung in T€
■ Personalaufwendungen	71.483	70.574	+ 909
■ Versorgungsaufwendungen	5.164	6.707	- 1.543
■ Aufwendungen für Sach- und Dienstl.	37.313	35.577	+ 1.736
□ Bilanzielle Abschreibungen	18.408	18.023	+ 385
□ Transferaufwendungen	91.262	91.737	- 475
□ Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.862	12.196	- 3.334
	232.492	234.813	- 2.321

Bilanz - Aktivseite

Vermögensstruktur	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Langfristige Aktiva					
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.822	0,5	0	0,0	+ 2.822
Anlagevermögen	566.404	91,3	551.039	92,6	+ 15.365
Langfristige Forderungen	13.746	2,2	6.437	1,1	+ 7.309
Rechnungsabgrenzungsposten	3.599	0,6	2.863	0,5	+ 736
	586.571	94,6	560.339	94,2	+ 26.232
Kurzfristige Aktiva					
Vorräte	101	0,0	284	0,0	- 183
Öffentlich-rechtl. & Transferforderungen	6.751	1,1	10.566	1,8	- 3.815
Privatrechtliche Forderungen	739	0,1	2.212	0,4	- 1.473
Sonstige Vermögensgegenstände	41	0,0	20	0,0	+ 21
Liquide Mittel	22.506	3,6	18.603	3,1	+ 3.903
Rechnungsabgrenzungsposten	3.495	0,6	3.071	0,5	+ 424
	33.633	5,4	34.756	5,8	- 1.123
	620.203	100,0	595.095	100,0	+ 25.108

Bilanz - Passivseite

Kapitalstruktur (1)	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Eigenkapital	206.805	33,3	199.392	33,5	+ 7.413
Sonderposten	148.086	23,9	152.816	25,7	- 4.730
	354.891	57,2	352.208	59,2	+ 2.683
Langfristige sonstige Passiva					
Rückstellungen	113.487	18,3	105.402	17,7	+ 8.085
Verbindlichkeiten Kredite für					
Investitionen	76.017	12,3	67.737	11,4	+ 8.280
Verbindlichkeiten Kredite zur Liquiditätssicherung	4.328	0,7	4.502	0,8	- 174
Verbindlichkeiten die einer Kredit- aufnahme wirtschaftlich gleichkommen	677	0,1	713	0,1	- 36
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	0,0	12	0,0	- 5
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.254	0,2	1.254	0,2	0
Rechnungsabgrenzungsposten	13.144	2,1	11.886	2,0	+ 1.258
	208.914	33,7	191.506	32,2	+ 17.408
	563.805	90,9	543.714	91,4	+ 20.091

Bilanz - Passivseite

Kapitalstruktur (2)	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung in T€
	in T€	in %	in T€	in %	
Kurzfristige Passiva					
Rückstellungen	11.337	1,8	11.797	2,0	- 460
Verbindlichkeiten Kredite für Investitionen	330	0,1	0	0,0	+ 330
Verbindlichkeiten Kredite zur Liquiditätssicherung	174	0,0	174	0,0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.146	1,0	5.995	1,0	+ 151
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.503	0,4	2.420	0,4	+ 83
Sonstige Verbindlichkeiten	1.708	0,3	3.164	0,5	- 1.456
Erhaltene Anzahlungen	33.702	5,4	26.209	4,4	+ 7.493
Rechnungsabgrenzungsposten	498	0,1	1.622	0,3	- 1.124
	56.398	9,1	51.381	8,6	+ 5.017
	620.203	100,0	595.095	100,0	+ 25.108

-53-

Kennzahlen

	2021 in %	2020 in %	2019 in %	2018 in %	2017 in %
Eigenkapitalquote I <u>Eigenkapital × 100</u> Bilanzsumme	33,3	33,5	34,9	34,1	32,7
Kurzfristige Schuldenquote <u>Kurzfristige Passiva × 100</u> Bilanzsumme	9,1	8,6	8,1	6,7	7,6
Liquiditätsgrad I <u>Liquide Mittel × 100</u> Kurzfristiges Fremdkapital	39,9	36,2	52,0	13,4	4,5
Liquiditätsgrad II <u>LM + kurzfr. Forderungen + RAP × 100</u> Kurzfristiges Fremdkapital	53,3	82,7	109,9	77,1	40,4

-54-

Liquiditätslage

Liquiditätslage	31.12.2021 in T€	31.12.2020 in T€
Liquide Mittel	22.506	18.603
abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	56.398	51.381
Liquidität I	- 33.892	- 32.778
zuzüglich kurzfristige Forderungen	11.026	15.869
Liquidität II (Unterdeckung (-)/Überdeckung (+))	- 22.866	- 16.909
Veränderung des Liquiditätssaldos	- 5.957	

-55-

Chancen, Risiken und Prognose

- ▶ Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem **Jahresüberschuss in Höhe von T€ 7.413** ab, was einer Verbesserung im Vergleich zur fortgeschriebenen Planung in Höhe von T€ 25.341 entspricht.
- ▶ Die wirtschaftlichen **Auswirkungen der Corona-Pandemie** haben weiterhin den Haushalt der Stadt Troisdorf geprägt und insbesondere zu Verschiebungen innerhalb der Ergebnisrechnung geführt. Im Vergleich zum ersten Pandemiejahr konnte sich der städtische Haushalt jedoch im Jahr 2021 langsam erholen. Im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben sind Mehrerträge im Vergleich zur fortgeschriebenen Planung in Höhe von T€ 28.975 zu verzeichnen. Diese Mehrerträge sind insbesondere in der Verbesserung bei der Gewerbe- und Einkommensteuer begründet.
- ▶ Im Haushaltsjahr 2021 wurde zudem erstmalig die Aktivierung der **Bilanzierungshilfe gemäß § 33a KomHVO NRW** i.H.v. T€ 2.822 vorgenommen.
- ▶ Die **mittelfristige Ergebnisplanung** sieht für den Planungszeitraum bis 2025 nahezu durchweg **negative Jahresergebnisse** vor, obwohl außerordentliche Erträge für die Isolierung der zukünftigen coronabedingten Schäden bereits berücksichtigt worden sind.
- ▶ Die Stadt Troisdorf verfügt auf Grund **diverser Standortvorteile** über eine **hohe Gewerbesteuerertragskraft**. Umso wichtiger ist für die Stadt eine gesamtwirtschaftliche Erholung nach Beendigung der Corona-Pandemie und den wirtschaftlichen Folgen des russischen Angriffskriegs in Osteuropa. Zur Steigerung der Ertragskraft soll ab 2023 ebenfalls der **Grundsteuerhebesatz angehoben** werden. Dennoch wird es auch in Zukunft weiter erforderlich sein, auch Einsparungen im Aufwandsbereich vorzunehmen.
- ▶ Ein Risiko besteht im **Anstieg des Zinsniveaus**. Die mittelfristige Finanzrechnung macht deutlich, dass die Stadt zukünftig wieder von externen Finanzierungsquellen abhängig sein wird.

Ausblick

Sachkundenachweis für Aufsichtsratsgremien

Auswirkungen des NKF-COVID-19-(CUIG i. E.)-Isolierungsgesetzes

Nachhaltigkeitsberichterstattung

Gebührenkalkulation: Urteil des OVG Münster vom 17. Mai 2022

Verlängerung der Option zur Anwendung des § 2 Abs. 3 UStG a.F. bis zum 31. Dezember 2022

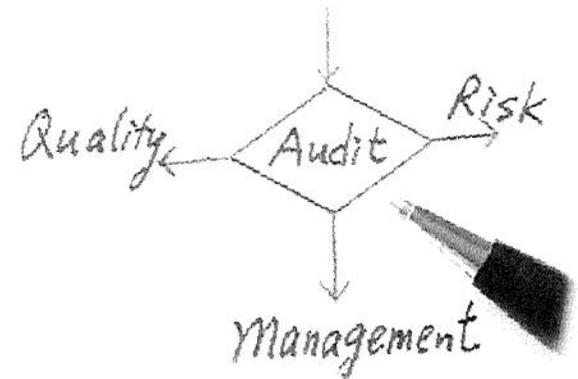
Digitalisierung der Verwaltung

- Bspw. E-Government-Gesetz; Onlinezugangsgesetz

Maßnahmen, Strukturen und Prozesse in der Organisation, um Regelkonformität zu sichern

- Bspw. Tax Compliance Management Systeme, interne Kontrollsysteme

13 Prüfungsauftrag > Ertragslage > Vermögens- und Finanzlage > Lagebericht > Ausblick

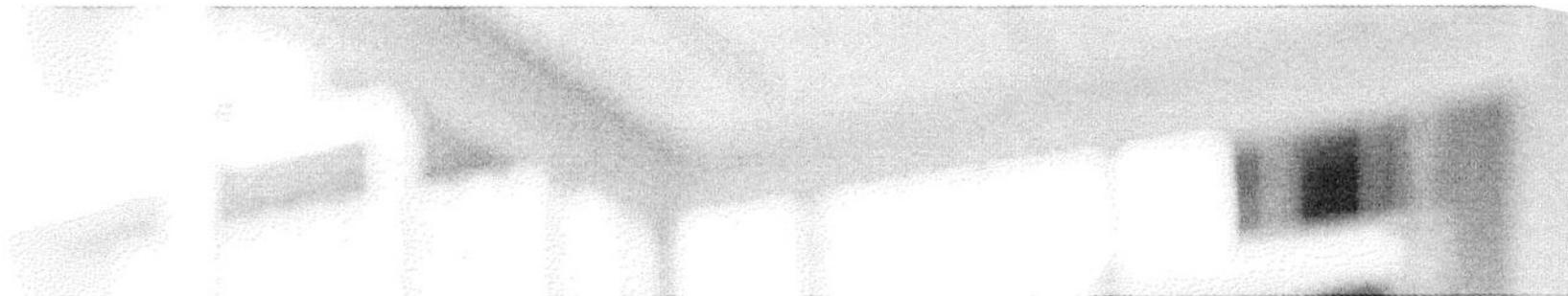


© BDO

BDO

CONCUNIA

Kontakt



Für weitergehende Fragen und Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Stefan Kemp

Diplom-Kaufmann

Wirtschaftsprüfer

Steuerberater

Prokurist bei der
BDO Concunia GmbH in Münster

BDO Concunia GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Scharnhorststraße 2

48151 Münster

 0251 322015-0

 stefan.kemp@bdo-concunia.de

© BDO

BDO CONCUNIA

-58-

-59-

**VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT**



BDO-Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung deutschen Rechts, ist eine rechtlich selbständige Konzerngesellschaft der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft deutschen Rechts, ist Mitglied von BDO International Limited, einer britischen Gesellschaft mit beschränkter Nachschusspflicht, und gehört zum internationalen BDO Netzwerk voneinander unabhängiger Mitgliedsfirmen.

BDO ist der Markenname für das BDO Netzwerk und für jede der BDO Mitgliedsfirmen.

BDO CONCUNIA

III. Öffentlicher Teil

TOP 9 Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Troisdorf zum 2022/0926
31.12.2021 - Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
über das Prüfungsergebnis zu TOP 4 und 5

Die Vorsitzende verwies auf die Vorlage vom 26.09.2022. Es seien hierzu zwei getrennte Beschlüsse zu fassen.

Stv. Nett schlug vor, die Formulierung des Berichts des Rechnungsprüfungsausschusses auf Seite drei (Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses) bezüglich der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, wie auch schon unter TOP 3.2 geschehen, abzuändern. Nach der sich hierauf erneut anschließenden Diskussion wurden zunächst folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Troisdorf zum Haushaltsjahr 2021 geprüft.

Er fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bericht zusammen, der von der Vorsitzenden unterzeichnet und als schriftliche Stellungnahme gegenüber dem Rat abgegeben wird (**Anlage 5**).

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt in seinem Prüfungsurteil abschließend zu dem Ergebnis, dass er keine Einwendungen erhebt und den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht zum Haushaltsjahr 2021 billigt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Troisdorf, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Troisdorf stellt nach § 96 Abs. 1 GO NRW den geprüften Jahresabschluss der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021 mit der Bilanzsumme von 620.203.128,20 € und einem Jahresüberschuss von 7.413.487,08 € fest.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

2. Die Mitglieder des Rates der Stadt Troisdorf erteilen dem Bürgermeister für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 vorbehaltlos Entlastung.

Abstimmungsergebnis: Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja	X	X	X	X	X	X
Nein						
Enth.						

Im Nachgang hierzu stellte Stv. Blauen unter Bezug auf den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses einen Antrag auf Erhebung einer Einwendung, der sich auf die reine Wortwahl der prognostizierten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Stadt bezog. Sie beantragte, folgende Erklärung festzuhalten:

„Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Troisdorf. Bezüglich der zukünftigen Entwicklung sollten insbesondere die Chancen von deutlich überplanmäßigen Erträgen nicht unerwähnt bleiben.“

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 7 Enthaltung 2 Befangen 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	SPD	Linke	FDP	DIE FRAKTION
Ja		03	04			
Nein	06					01
Enth.				01	01	

TOP 10 Mitteilungen

TOP 10.1 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgabe der IT-Prüfung nach § 104 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW durch die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Aachen 2022/0927

Es ergaben sich hierzu keine Fragen.

Herr Herkenrath teilte als nächsten Sitzungstermin für das Jahr 2023 Dienstag, den 07.11.2023 mit.

TOP 11 Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Die Vorsitzende schloss sodann die Sitzung.



Alla Meiling
(Vorsitzende)



Thomas Laudor
(Ausschussmitglied)



Katja Wintjen
(Schriftführung)

Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Troisdorf zu dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Prüfungsauftrag / Prüfungsgegenstand

Nach § 59 Abs. 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadt Troisdorf unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Abs. 2 GO NRW.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen und am Schluss seines Berichts zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Der Bericht ist ausschließlich an den Rat der Stadt Troisdorf gerichtet. Er ist Grundlage für die Beschlussfassung nach § 96 GO NRW über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und Entlastung des Bürgermeisters durch die Ratsmitglieder.

Gegenstand dieses Berichts ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Stadt Troisdorf zum 31.12.2021.

Art und Umfang der Prüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat seine Prüfung nach Maßgabe der GO NRW so durchzuführen, dass er ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgeben kann, ob Jahresabschluss und Lagebericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erfolgte dahingehend, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Troisdorf ergibt und ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder Satzungen beachtet worden sind.

Der Lagebericht war darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den gemeindlichen Vorschriften des Landes NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Troisdorf vermittelt und ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Der Rechnungsprüfungsausschuss als Organ der öffentlichen Finanzkontrolle hat Art und Umfang der Prüfungshandlungen in Kenntnis der Aufgabenerfüllung der Stadt Troisdorf und in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens darüber, was an Ermittlungen notwendig ist, um zu einer selbständigen Urteilsbildung mit Blick auf Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat und Entlastung des Bürgermeisters durch die Ratsmitglieder zu gelangen, festgelegt.

Grundlage für das Prüfungsurteil / Feststellungen und Erläuterungen

Das Prüfungsurteil des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2021 baut auf den Feststellungen nachstehender Prüfungshandlungen auf:

- Zur Prüfung des Jahresabschlusses hat sich der Rechnungsprüfungsausschuss nach § 59 Abs. 3 in Verbindung mit § 102 Abs. 2 GO NRW einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bedient.
Die BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft und am 01.08.2022 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
- Das Prüfungsamt des Rhein-Sieg-Kreises als Prüfungsamt der Stadt Troisdorf hat in ausgewählten Bereichen Fachprüfungen zur Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns durchgeführt, das Ergebnis seiner Prüfung im Jahresprüfungsbericht 2021 dargestellt und im Zuge seiner Prüfungsbestätigung am 05.09.2022 dargelegt, dass das Ergebnis der Jahresprüfung einem insgesamt ordnungsgemäßen Verwaltungshandeln in 2021 nicht entgegensteht.

In Erfüllung seiner gesetzlichen Prüfungspflicht nach § 59 Abs. 3 GO NRW hat der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Troisdorf seiner Sitzung am 08.11.2022 die Prüfungsberichte der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und des Prüfungsamtes eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses überzeugt.

Insgesamt ist der Rechnungsprüfungsausschuss der Auffassung, dass die einzelnen Prüfungshandlungen, die gewonnenen Erkenntnisse und von ihm erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für seine Stellungnahme gegenüber dem Rat der Stadt Troisdorf zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen und macht sich inhaltlich den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk aus dem Prüfungsbericht der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und die Prüfungsbestätigung des Prüfungsamtes aus dessen Prüfungsbericht für sein Prüfungsurteil zu eigen.

Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses

An den Rat der Stadt Troisdorf

PRÜFUNGSURTEIL

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Troisdorf für das Haushaltsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 620.203.128,20 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 7.413.487,08 € und den Lagebericht 2021 unter Einbeziehung des Prüfungsberichtes der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 01.08.2022 geprüft.

Auf Grundlage des Bestätigungsvermerks der BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 01.08.2022 und der Prüfungsbestätigung des Prüfungsamtes des Rhein-Sieg-Kreises als Prüfungsamt der Stadt Troisdorf vom 05.09.2022 kommt der Rechnungsprüfungsausschuss nach Abschluss seiner Prüfung zu dem Ergebnis, dass keine Einwendungen zu erheben sind und billigt den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsausschusses aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Troisdorf.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stadt Troisdorf und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.


Ausschussvorsitzende